

Betreff:

**Änderungsantrag zum TOP "Sicherstellen eines unverzüglichen Informationsflusses bei Störfällen in Thune zu Anwohnern und Einrichtungen vor Ort"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.01.2018

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)

24.01.2018

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

30.01.2018

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

06.02.2018

Ö

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten, Gespräche mit den in Thune ansässigen Firmen, die mit radioaktiven Stoffen arbeiten, zu führen, mit dem Ziel, eine Selbstverpflichtung zu erreichen, die die angesprochenen Firmen zu einer verbesserten Informationspolitik über Schadensfälle oder Unfälle beim Umgang mit radioaktiven Stoffen verpflichtet, die über gesetzliche Vorgaben hinaus geht.

Diese Selbstverpflichtung soll dazu führen, dass die Feuerwehr bzw. Verwaltung in die Lage versetzt werden, auch bei bisher nicht meldepflichtigen Vorfällen die Bevölkerung im Umfeld schnell zu informieren.

**Sachverhalt:**

Der Änderungsantrag bezieht sich auf die Vorlage 17-06006 "Sicherstellen eines unverzüglichen Informationsflusses bei Störfällen in Thune zu Anwohnern und Einrichtungen vor Ort".

Die Begründung erfolgt mündlich.

**Anlagen:** keine